



Sammlung Theaterzettel

Der lebende Leichnam aus dem Russischen

Tolstoj, Lev Nikolaevič

1926-11-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 89

Samstag, den 27. November 1926

Außer Miete (Vorrecht C)

Gastspiel des Deutschen Theaters Berlin

mit

Alexander Moissi

Der lebende Leichnam

Drama in 10 Bildern von Tolstoi

Deutsch von August Scholz

Inzenierung von Max Reinhardt

Personen:

Fedor Protassow (Fedja)	Alexander Moissi
Lisa, seine Frau	Leontine Sagan
Saascha, Lisas Schwester	Elen Schwannete
Anna Pawlowna, Lisas Mutter	Emilie Unda
Karenin, Lisas zweiter Gatte	Reinhold Lütjohann
Fürst Abreskow	Paul Günther
Wosnessenski, Sekretär Karenins	Fritz Helfer
Mascha, eine junge Zigeunerin	Anni Mewes
Iwan Matarowitsch, ihr Vater	Raoul Lange
Nastassja Iwanowna, ihre Mutter	Paula Mansfeld
Asremow, ein Lebemann	Walter Richard
Alexandrow, ein Trunkenbold	Wilhelm Diegelmann
Pjetuschkow, ein verbummelter Maler	Raoul Lange
Artemsew	Friedrich Kühne
Ein Musiker	Josef Zeislmeier
Ein Offizier	Erich Schilling
Der Untersuchungsrichter	Richard Metz
Petruschin, Fedjas Advokat	Friedrich Kühne
Ein Gerichtsdiener	Josef Zeislmeier
Ein Arzt	Günther Schmidt
Eine Dame	Gertha Lange
Eine Sängerin	Paula Mansfeld

Zigeuner, Zuschauer aus dem Prozeß

Bühnenbilder: W. Th. Moeller

Die größere Pause wird durch Fallen des eisernen
Vorhanges angezeigt

Krank: Else von Seemen

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Hohe Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur
bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkom-
menden der Zutritt in den Zuschauerraum
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes
gestattet werden.

30

Pfg.

Stadt-Anzeiger

mit der Beilage

„Dramaturgische Blätter“

30

Pfg.